

Bilingualer Workshop: Fruitful Future – Sustainability of Tropical Fruit in Germany

Fotos: Johanna Schu



Termine: Mo. 13.05. / Mo. 10.06. / Fr. 14.06.2024

Dauer: ca. 3 – 3,5 Stunden; **Zielgruppe:** Jgst. 8

Fächer: Biologie, Englisch, Geographie;

Übergreifende Ziele (insbes. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Alltagskompetenz)

Früchte sollen zu einer gesunden Ernährung gehören, doch wie gesund ist unser Früchtekonsum für die Erde und andere Menschen? Diese Frage soll im Fokus des bilingualen Workshops „Fruitful future: Sustainability of Tropical Fruit in Germany“ stehen.

Wir betrachten das Ökosystem Regenwald als Ursprung der meisten tropischen Früchte und gehen im Verlauf des Workshops, im Rahmen einer interaktiven Stationsarbeit, beispielhaft auf einige tropische Früchte ein. Dabei werden die ökologische, soziale und ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit von tropischen Früchten beleuchtet. Des Weiteren soll der Workshop dazu dienen die Aufmerksamkeit auf nachhaltige regionale sowie saisonale Alternativen zu lenken, die es in Deutschland zu tropischen Früchten gibt.

Die Lernenden bewerten vor dem Hintergrund globaler Zusammenhänge das eigene Konsumverhalten und erarbeiten zudem konkrete Handlungsoptionen, um reflektierte Konsumentscheidungen zu treffen.

Hinweis: Dieses Bildungsangebot wurde von einer Studentin des Gymnasiallehramts als Teil ihrer Abschlussarbeit erstellt. Die Umsetzung wird im Rahmen der Arbeit fachdidaktisch evaluiert, indem (Vor-)Wissen und Vorstellungen der Lernenden vor und nach der Durchführung in anonymisierter Form erfasst werden. Die Ergebnisse werden ausschließlich für eine statistische Auswertung im Rahmen der Abschlussarbeit benötigt.

Bilingualer Workshop: From Bean to Bar – Exploring the Sustainability of Chocolate



Fotos: Pixabay

Termine: Do., 16.05./ Mo., 10.06./ Do., 13.06.2024

Dauer: ca. 3 – 3,5 Stunden; **Zielgruppe:** Jgst. 8

Fächer: Biologie, Englisch, Geographie; Übergreifende Ziele (insbes. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Alltagskompetenz)

Etwas Süßes gefällig?

Egal ob als Tafel, Riegel oder Eis – Schokolade ist aus unserem Alltag kaum wegzudenken. Grundlage dieser köstlichen Süßigkeit ist die Kakaobohne. Doch wie in unserer globalisierten Welt Kakao angebaut, verarbeitet und gehandelt wird, verleiht dem süßen Endprodukt einen bitteren Beigeschmack. Denn der Kakaosektor ist eng mit Umweltzerstörung, sozialer Ungerechtigkeit und wirtschaftlichen Herausforderungen verstrickt.

Dieser bilinguale Workshop zielt deshalb darauf ab, die Nachhaltigkeit von Kakao in der ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension zu beleuchten. In einer interaktiven Stationenarbeit wird nicht nur Bewusstsein für den Ist-Zustand geschaffen, sondern es werden zudem Handlungsoptionen für eine nachhaltigere Zukunft erarbeitet. Die Lernenden wägen dabei die Folgen ihres Konsumverhaltens ab, um informierte Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu treffen.

Hinweis: Dieses Bildungsangebot wurde von einer Studentin des Gymnasiallehramts als Teil ihrer Abschlussarbeit erstellt. Die Umsetzung wird im Rahmen der Arbeit fachdidaktisch evaluiert, indem (Vor-)Wissen und die Motivation der Schülerinnen und Schüler vor und nach der Durchführung in anonymisierter Form erfasst werden. Die Ergebnisse werden ausschließlich für eine statistische Auswertung im Rahmen der Abschlussarbeit benötigt.

Programm des LLG im Sommer 2024

Anmeldung und Buchung

Unsere LLG-Aktionsprogramme können Sie ausschließlich zu den angegebenen festen Terminen buchen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3€ p. P. erhoben.

Anmeldung per E-Mail oder telefonisch:

Mail: llg@botanik.uni-wuerzburg.de

Tel.: 0931/31-86241



Schulklassen
bieten authentische
Praxiserfahrungen

Studierende
vermitteln Wissen und
fördern Kompetenzen



Das LehrLernGarten-Prinzip

Das besondere an unserem Angebot ist der Einbezug von Studierenden, die in Lehrveranstaltungen ausgebildet werden, um den Lernenden kompetent lehrplanorientierte Inhalte zu vermitteln und Kompetenzen zu fördern. Auch die Schülerinnen und Schüler unterstützen die Studierenden, denn nur durch die Begegnung können sie wichtige Praxiserfahrung sammeln. So lernen beide Seiten Hand in Hand während der Workshops und Aktionsprogramme.

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Allen Bildungsangeboten des LLG liegt der LehrplanPLUS für Bayern zugrunde. Neben der fachlichen Relevanz stehen dabei auch die übergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele im Fokus, insbesondere die Ziele **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** sowie Alltagskompetenz und Lebensökonomie.

Im Sommer 2024 gehören **Ökosysteme** sowie Fragestellungen eines **nachhaltigen Konsums** zu unseren Schwerpunktthemen. Hiermit möchten wir Ihnen dazu unsere **bilingualen Bildungsangebote** aus dem laufenden Sommersemester vorstellen.